

EGO-Instrument

N° 21

Grundregeln in der Krise

1. Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie stets überlegt.
2. Krise ist immer Chefsache.
3. Wer vertuscht, betrügt sich selbst.
4. Die Wahrheit muss auf den Tisch.
5. Je früher Sie alle Karten auf den Tisch legen, umso besser.
6. Der Zeitpunkt ist entscheidend für den Kampf um die Deutungshoheit.
7. Was Sie verlautbaren, muss zu 100 Prozent wasserdicht sein.
8. Mut zur Selbstkritik ist in der Krise erforderlich.
9. Eingeständnisse von Fehlern wirken oftmals vertrauensbildend. Wem es gelingt, aus seiner Sicht von Fehlern, Problemen oder Fehleinschätzungen zu berichten, kann gestärkt aus einer Krise hervorgehen.
10. Beziehen Sie sich auf aktuelle, verlässliche und unabhängige Quellen.
11. In der Krise gilt Chronologie statt Kausalität.
12. Eigene Aktionen schaffen einen Vorsprung in der Meinungsbildung.
13. Bezwingen Sie Ihre eigene Kampfeslust.
14. Sachlichkeit und Anteilnahme sind die obersten Gebote in der Krise.
15. Holen Sie sich Unterstützung von außen. Unbeteiligte Personen, wie zum Beispiel kritische und ehrliche Freunde oder Krisenberater, können eine andere Sichtweise vermitteln und andere Handlungswege aufzeigen.
16. Wer eine Krise gemeistert hat, der hat Erfahrung und Wissen auf seiner Seite.
17. Gutes Krisenmanagement ist immer auch Reputationsmanagement.
18. Prävention ist der beste Gegner der Krise.